

## Ältere Menschen stehen im Fokus von Telefonbetrüchern

In letzter Zeit häufen sich die Fälle, in denen Verbraucher über das Telefon Opfer von Betrügern werden. Besonders im Fokus stehen bei diesen Betrugsversuchen ältere Menschen, da die Anrufer bei dieser Bevölkerungsgruppe davon ausgehen, ein leichteres Spiel zu haben. Die Community für Telefonnummern [www.tellows.de](http://www.tellows.de) warnt immer wieder vor neuen Betrugsmethoden am Telefon.

Rentner und ältere Menschen sind nach wie vor ein beliebtes Ziel für Betrugsmethoden aller Art. Die Betrüger suchen dabei in Listen und Telefonbüchern nach altmodisch klingenden Namen, bei denen sich vermuten lässt, dass die Personen das Rentenalter bereits erreicht haben. Hintergrund dieses Vorgehens ist, dass diese Zielgruppe bei Anrufen oftmals weniger vorsichtig ist, und die Betrüger ihr Ziel leichter erreichen können. Das Ziel der Anrufer ist es dabei die Telefonbesitzer entweder in eine [Kostenfalle](http://blog.tellows.de/2012/08/es-nimmt-kein-ende-abzocker-haben-rentner-weiter-fest-im-visier/) ( <http://blog.tellows.de/2012/08/es-nimmt-kein-ende-abzocker-haben-rentner-weiter-fest-im-visier/> ) wie zum Beispiel ein Zeitungsabonnement zu locken, oder an die persönlichen Daten zu gelangen, um diese dann für die eigenen Zwecke zu missbrauchen.

Eine besonders beliebte Methode der Betrüger ist es dabei, mit der angeblichen Identität einer offiziellen Stelle anzurufen. In diesen Fällen spielen sie bewusst mit der Angst von Verbrauchern vor den Konsequenzen, wenn diese Mahnungen einer tatsächlichen Behörde einfach ignorieren oder in Zweifel stellen. Geben sich die Anrufer etwa als Amtsrichter oder Polizist aus, die anrufen um eine angeblich offene Forderung einzufordern, lassen viele Verbraucher, aus Angst tatsächlich etwas falsch gemacht zu haben, ihre Bedenken außer Acht und zahlen die angebliche Forderung, oder geben die von der vermeintlichen Behörde gewünschten Daten heraus.

Das ist aber nicht die einzige Methode, mit der ältere Menschen am Telefon um ihr Geld gebracht werden sollen. Auch das Versprechen eines angeblichen Gewinns aus einem Gewinnspiel führt für die Betrüger oft zum Erfolg. Schützen können sich alle Verbraucher vor allem durch besondere Vorsicht. Egal wer am anderen Ende der Leitung ist, es empfiehlt sich immer, diese Angaben zu überprüfen und bei jedem noch so kleinem Zweifel das Gespräch zu beenden ohne Daten oder gar Geld herauszugeben.

Weitere Informationen: <http://blog.tellows.de/>

Kontakt:

Tellows UG (haftungsbeschränkt)  
Christian Anton  
Eschenring 6  
04282 Bennewitz

Tel: +49 – 1578 – 4918966  
Fax: +49-355-28925-887006  
E-Mail: [presse@tellows.de](mailto:presse@tellows.de)

Die Community für Telefonnummern bietet Verbrauchern die Möglichkeit u.a. auf [www.tellows.de](http://www.tellows.de), [www.tellows.com](http://www.tellows.com), [www.tellows.co.uk](http://www.tellows.co.uk), [www.tellows.fr](http://www.tellows.fr), [www.tellows.es](http://www.tellows.es) und [www.tellows.it](http://www.tellows.it) Bewertungen zu Telefonnummern abzugeben. Auf diese Weise hilft tellows Verbraucher effektiv vor Telefonbetrug zu warnen. Handelsregister: Amtsgericht Leipzig HRB 26291, Geschäftsführer: Stefan Rick